

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

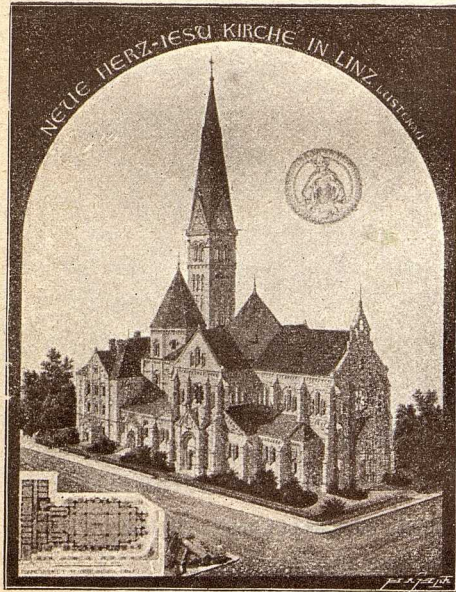
Telephone: +43(732) 7720-53100

mäerinen, im Waisenhaus, Landesgerichte, im ehemaligen Prunerstifte, in der Versorgungsanstalt für verarmte Bürger, in der Landes-Gebäranstalt, die Hauskapelle im Kremsmünster-Stiftshaus und die uralte St. Gangolfskapelle im Schlosse, der Rest der früheren großen St. Gangolfskirche.

Die beiden neuesten Kirchen von Linz sind die Herz Jesu-Kirche in Lustenau und die Kirche zur heil. Familie in der Neustadt.

XIV. Die Herz Jesu-Kirche in Lustenau.

Dieser prächtige Bau ist über 60 m lang und über 29 m breit, die lichte Höhe vom Pflaster bis zur Holzdecke beträgt fast 20 m.



Herz Jesu-Kirche in Lustenau.

Erbaut nach den Plänen von Richard Jeblinger von dem Linzer Baumeister Gustav Steinberger, besitzt sie einen Fassungsraum für 3000 Personen. Baukosten 600.000 K.

Besondere Sehenswürdigkeiten der Kirche sind der hübsche Herz Jesu-Hochaltar, die freundlichen Seitenaltäre und die schönen Portale. Sämtliche Gewölbe sind im Monier-System hergestellt. Der Turm, das Wahrzeichen von Lustenau, erhebt sich 77 m hoch in die Lüfte. Unter dem Presbyterium ist die Gruft mit einem Fassungsraum für circa 50 Särge. Dort

liegt der eigentliche Schöpfer der Herz Jesu-Kirche, der als Volksredner, Prediger und Schriftsteller in den weitesten Kreisen hochverehrte Redemptorist P. Georg Freund. An die Kirche angebaut ist das Kloster mit Garten.

XV. Pfarrkirche zur heiligen Familie. (Bürgerstraße.)

Der Grundstein derselben wurde am 5. Mai 1907 gelegt; Privatier Scherzl hatte ihn aus dem Städtchen, wo die heilige Familie gelebt, aus Nazareth, mitgebracht. Es ist eine praktische Kirche im einfachen italienischen Renaissancestil. Die Pläne der Kirche stammen vom Dombauleiter Schlager, der auch den Bau leitet.

Die äußere Länge beträgt 59 m, die Breite des Querschiffes 33 m, die innere Höhe 19 m, der Fassungsraum ohne die Oratorien circa 800 m². Die Kirche ruht auf 10 Säulenpaaren.

Das protestantische Bethaus (Landstraße, resp. Johann Konrad Vogelstraße) ist ein hübscher gotischer Bau aus 1845, von